



Grundsätzliches



Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

Schulpsychologische
Beratungsstelle
Stuttgart

Beratungslehrkraft
Anne Böcher

Schulsozialarbeit
Iris Hauf



Trägerschaft/ Auftraggeber

Land BW, ZSL, Schulpsychologische Beratungsstelle

Evangelische Jugend Stuttgart (EJUS)

Rechtliche Grundlagen

Verwaltungsvorschrift „Richtlinien für die
Bildungsberatung“

§ 13 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Zielrichtung

Schullaufbahnberatung und “Beratung bei der Behebung
von Schulschwierigkeiten”

Unterstützung in Lebensfragen, sozialer Entwicklung,
Konfliktbewältigung

Prinzipien

Vertraulichkeit, Freiwilligkeit, Allparteilichkeit, Teil der
Schulpsychologie – aber Beratung vor Ort an Schule.
Einverständniserklärung der Eltern ist Voraussetzung

Freiwilligkeit, Schweigepflicht nach § 203 StGB,
Parteilichkeit für Schüler, offene Tür



Typische Aufgaben

Einzelfallhilfe

Gruppen-/Präventionsarbeit

Kooperation



Schulpsychologische Beratungsstelle

Stuttgart

**Beratungslehrkraft
Anne Böcher**

Themen: Lern-/Leistungsprobleme, Schul-/Prüfungsangst, Laufbahnberatung, Schulabsentismus, Motivation, Konzentration...
Diagnostische Methoden: Testverfahren, Verhaltensbeobachtungen, diagnostisches Gespräch

Workshops für Schulklassen zu Lernstrategien, Motivation, Resilienz
Inputs für Kollegium zu Schullaufbahnfragen, Vorbereitung schwierige Elterngespräche, Vorbereitung Klassenkonferenzen (z.B. NTA bei Teilleistungsschwäche, Krankheit, Wiedereingliederung...)

Lehrkräfte, Schulleitung, Eltern, Schulpsychologische Beratungsstelle, externe Institutionen (Therapeut_innen, Jugendamt, Kinderarzt/-ärztin....)

**Schulsozialarbeit
Iris Hauf**



Beratung und Unterstützung einzelner Schüler*innen in Krisen und Problemsituationen, Ressourcenorientierte Hilfeplanung und Begleitung, bei Bedarf Vermittlung zu externen Fachdiensten, Zusammenarbeit mit Eltern, Fachdiensten und Netzwerkpartnern, Wahrnehmung des Kinderschutzauftrags
Ziel: Stärkung, Stabilisierung und Hilfe zur Selbsthilfe

Förderung sozialer Kompetenzen und Resilienz, Prävention von Gewalt, Mobbing und Risikoverhalten, Durchführung von Projekten und Workshops, Stärkung eines positiven Schulklimas, Vernetzung von Lehrkräften, Eltern und externen Partnern, Früherkennung von Problemlagen

EJUS, Jugendhilfe, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung, externe Hilfen, Schulsozialarbeiter*innen anderer Schulen, Schülervertretung, Elternvertretung



Zusammenarbeit im Schulalltag



Beratungslehrkraft
Anne Böcher

Schulpsychologische
Beratungsstelle
Stuttgart

Schulsozialarbeit
Iris Hauf



Systemische Arbeit

Wechselwirkung zwischen Schüler_innenpersönlichkeit, Elternhaus, Lehrkräften, Beziehung zu Mitschüler_innen und schulischer Organisation

Rahmenbedingungen:

Testuntersuchungen müssen aus pädagogisch-psychologischen Gründen vormittags stattfinden, SuS sind vom Unterricht freizustellen. Gespräche/Coachings finden in unterrichtsfreier Zeit statt.
Arbeitsumfang: 3 Deputatsstunden

Unterschiedliche Blickrichtungen:

→ pädagogisch-psychologisch, schulorganisatorisch

Gemeinsames Ziel:

Schüler*innen in ihrer individuellen Entwicklung begleiten, sie schulisch und persönlich stärken,
=> Schule als guten, sicheren Ort erleben können

Schulsozialarbeit wirkt nicht nur am Einzelnen, sondern im gesamten sozialen System von Schule, Familie und Peers, fördert Beziehungen, stärkt Ressourcen und unterstützt gemeinsam Lösungswege

Akzeptanz von Schweigepflicht und Datenschutz, Anerkennung der eigenständigen Rolle der Schulsozialarbeit, Einhaltung der Zuständigkeitsgrenze, Ermöglichung von vertaulichen Räumen und freiwilliger Beratung, Kooperation auf Augenhöhe (keine Disziplinaraufgaben).
Arbeitsumfang: 50% Stelle